



Claus Paal

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender Arbeitskreis Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit
der CDU-Landtagsfraktion

Landtagsbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063 876
Telefax (0711) 2063 14 876

claus.paal@cdu.landtag-bw.de
www.claus-paal.de

Petra Häffner und Claus Paal freuen sich: Grundschule Grunbach und Rumold-Realschule in Kernen wurden vom Kultusministerium ausgewählt – Teilnahme am Leuchtturmprojekt: „Digitale Bildungsplattform“.

Die Schorndorfer Landtagsabgeordneten Claus Paal (CDU) und Petra Häffner (Grüne) freuen sich, dass zwei Schulen aus dem Wahlkreis – die Grundschule Grunbach der Gemeinde Remshalden sowie die Rumold-Realschule in Kernen – an der anderthalbjährigen Pilotphase der Digitalen Bildungsplattform ella@bw teilnehmen. Beide Schulen wurden mit weiteren rund 100 Schulen aus über 930 interessierten Schulen für die Pilotphase ausgewählt. „Die Grundschule Grunbach und die Rumold-Realschule haben mit ihrem Konzept zur Medienentwicklung, ihrer Bereitschaft die Plattform breit und damit insbesondere in ganzen Klassen zu nutzen sowie einer hinreichend schnellen Internetanbindung überzeugt“, berichten die Abgeordneten Häffner und Paal.

„Mit der Digitalisierung eröffnen sich im schulischen Kontext zahlreiche neue Chancen und Möglichkeiten. Mit dem Aufbau einer digitalen Bildungsplattform unterstützt das Kultusministerium die Schulen im Land dabei, digitale Medien im Lehr- und Lernprozess rechtssicher und komfortabel zu nutzen“, teilte Claus Paal mit. Mit ella@bw stelle das Kultusministerium eine verlässliche, schulübergreifende, datenschutzkonforme und dauerhaft verfügbare Grundinfrastruktur bereit. Sie enthalte zunächst Basisfunktionalitäten für eine sichere Kommunikation und Zusammenarbeit der Lehrkräfte, z.B. durch eine E-Mail-Adresse für Lehrkräfte sowie die Möglichkeit für Videokonferenzen, eine Dateiablagemöglichkeit, gute Inhalte über die SESAM-Mediathek des LMZ und eine Schnittstelle zu Moodle, dem Learning-Management-System des Landes.

Hintergrund:

Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 18. Juli 2017 die Digitalisierungsstrategie digital@bw beschlossen. Die Landesregierung setzt sich mit der Strategie ambitionierte Ziele: Baden-Württemberg soll in den kommenden Jahren eine innovative digitale Leitregion in Deutschland und in Europa werden. Basierend auf einer Stärken- und Schwächen-Analyse des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) sind zehn strategische Schwerpunkt- und Querschnittsthemen als „Road Map“ definiert worden. Entlang dieser zentralen Politikfelder sollen in den kommenden zwei Jahren rund 70 Modell- und Leuchtturmvorhaben umgesetzt werden. Damit packt die Landesregierung die Digitalisierung als umfassende politische Aufgabe an.